



DAS SCHNAUFERL

OFFIZIELLES MAGAZIN DES ALLGEMEINER SCHNAUFERL-CLUB DEUTSCHLAND E.V. (ASC-D). GEGRÜNDET 1900.

Retromobile – Reise nach Paris

Bremen Classic Motorshow

Schotten Winter-Rallye 2024

24. AvD-Histo-Monte



Editorial

Uwe Brodbeck

Präsident des Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e.V. (ASC-D)



INHALT



Titelbild:

ASC-Team Fischer-Knuppertz/Schweigert mit dem Lancia Fulvia in den Bergen

Foto: © AvD-Histo-Monte

4

AvD-Histo-Monte 2024

10

Retro Mobile 2024 – Reise nach Paris

12

Oldtimer-Termine 2024

13

Vorschau - Technorama Ulm

14

Der ASC hilft gerne!

15

Nachwuchsförderung / Hilfestesuch

16

Bremen Classic Motorshow

18

LG 4 – Schotten Winter Rallye 2024

20

LG 15 – Ausfahrt am Dreikönigstag
Vorschau – Rothaus Schwarzwald Classic

21

Historie: Vor 100 Jahren
die erfolgreichste Saison des SB HVM

24

Nachruf: Ehrenpräsident SB Jürgen Sauthoff

25

Markt und Geburtstage

26

Impressum / Anschriften der Landesgruppen

Liebe Schnaufferldamen, liebe Schnaufferlbrüder,

bei der diesjährigen AvD-Histo-Monte haben ASC-Mitglieder eine eindrucksvolle Leistung gezeigt und für unseren Club eine wahrlich tolle Werbung betrieben. Die fünf Teams der LG Tradition und LG Hansestädte & Schleswig-Holstein absolvierten die Strecke vom Start in Rothenburg ob der Tauber über Basel, Genf und Grenoble bis ins berühmte Ziel Monaco mit Bravour, leisteten sich bei den nächtlichen und regennassen Prüfungen keine große Schnitzer und kamen müde, aber wohlbehalten und ohne größere Schäden an den Autos in der mondänen Hafenstadt an.

Es waren 72 Teams am Start, darunter viele sehr professionell wirkende Fahrer und Beifahrer samt hochgerüsteter Rallye-Autos. Umso erfreulicher, daß unsere Teams so gut abgeschnitten haben, Platz zwei und zudem noch zweiter bei der Mannschaftswertung. Kompliment und Danke für die Werbung. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.

Was tun, wenn man mit einem sehr alten Auto nicht mehr weiter weiß? In diesem Fall ein Auto mit drei Rädern, mit dem die automobilen Mobilität mal begonnen hat. Der frischgebackene Besitzer, ein Schweizer, ruft bei Mercedes Classic in Stuttgart an, die verweisen auf das Oldtimer-Center in Fellbach und die wiederum leiten ihn weiter an mich, den Präsidenten des ASC-D. Begründung: „Die vom ASC können ihnen ganz bestimmt weiter helfen.“

In der Tat. Da LG 1-Präsident Hans-Gert Schweigert auch so ein Dreirad hat, war der Kontakt schnell hergestellt und unser

umtriebiger SB Lars Kahl, profunder Kenner und Steuermann dieses Benz-Mobils, konnte helfen und den Besitzer glücklich machen. Siehe den Bericht auf Seite 14.

Ich möchte an dieser Stelle auch mal Dank sagen für die vielen aktiven und fleißigen Schnaufferldamen und Schnaufferlbrüder, die mich so tatkräftig bei der Erstellung eines neuen Schnaufferl-Magazin unterstützen. Was wäre eine Redaktion ohne solche Mitarbeiter? Wir haben inzwischen 16 Landesgruppen, und da passiert unendlich viel. Und ich bin dankbar für Beiträge über solche Events und freue mich über jeden Beitrag.

Am 13. April 2024 findet in der Motorworld in Köln die Mitglieder-Hauptversammlung des Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e. V. statt. In unserem Magazin Schnaufferl Heft 1 habe ich Sie alle dazu eingeladen. Die Motorworld in Köln ist ein faszinierender Treffpunkt für Freunde und Liebhaber schöner Automobile, sie zeigt eine große Michael Schumacher-Ausstellung und hat neben dem V8-Hotel auch interessante Lokale zu bieten.

Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen an diesem Tag in Köln begrüßen zu können.

Mit den besten Schnaufferlgrüßen

plus+rallye®

ROTHENBURG ♦ FREIBURG ♦ AIX-LES-BAINS ♦ CANNES ♦ MONTE CARLO

AVD-Histo-Monte

06.-10. Februar 2024

GROSSER ERFOLG
FÜR DIE TEAMS
DES ALLGEMEINER
SCHNAUFERL-CLUB
DEUTSCHLAND

24.

AUSGABE DES
WINTER-KLASSIKERS



Automobilclub
von Deutschland



Sinn
SPEZIALUHREN

Rothenburg
ob der Tauber



www.avd-histo-monte.com

Die Rallye Monte Carlo ist Legende, und der ASC-D war mit fünf Fahrzeugen und zehn Schnaufferbrüdern der LG 1 (vier Fahrzeuge) + LG 3 (ein Fahrzeug) dabei. Der Veranstalter Peter Göbel lockte die Teilnehmer auch mit dem Auftreten von Walter Röhl, denn am Schlußtag der Histo-Monte war Walter Röhl mit einem Audi Sport Quattro S1 E2 auf den schönsten und legendärsten Strecken durch die französischen Seealpen angekündigt.



Winterautos waren bei uns also vorhanden und unvorbereitet waren wir alle nicht, denn bereits in den Vorjahren haben die Teams in teilweise unterschiedlicher Besetzung mehrfach teilgenommen. Tolle Strecken, Super-Teilnehmende, viel gemeinsamer Spaß im Auto und abends. Die Abendveranstaltungen mit dem großen Teilnehmerkreis bieten Oldtimer-Rallye-pur. Auch die Organisation, die Unterbringung in den Hotels

und die Mahlzeiten waren wie gewohnt optimal gut.

Start in Rothenburg vom historischen Marktplatz mit großem Interesse und vielen Zuschauern und der Startflagge mit dem Bürgermeister am Mittwoch zum Abend-Prolog, so dass man mit dem Auto, dem Equipment aber eben auch mit den Rallyeanforderungen wieder warm werden konnte. Und damit das Auto, die Rallyel-

ampen und die Messtechnik zeigen konnte, ob alles gut funktioniert. Das Scheinwerferlicht ist bei dieser Rallye besonders wichtig, denn es wird auch nachts gefahren auf teilweise sehr engen unübersichtlichen Strecken. Es musste mit Schnee und Eis gerechnet werden.

Bei der AvD-Histo-Monte geht es auch um Orientierung. Der Schwerpunkt aber liegt in den vielen Gleichmäßig-



Start auf dem Marktplatz in Rothenburg o.d.T.



Charmantes Hotel und Team Nickel/von Boeltzig

keitsprüfungen mit Schnittvorgaben zwischen 43 km/h bis 49 km/h (bei so engen Straßen nicht einfach / bei Schnee und Eis fast ausgeschlossen). Die Zeitnahme erfolgt per GPS-System zum vom Veranstalter im Auto montierten Sender. 35 GLPs mit jeweils vier bis fünf Messungen ergibt transparente Auswertungen mit 1/10 Sekunden. Fast alle Teams fahren in der „offenen Klasse“, benutzen also elektrische Messgeräte als Tripmeter sowie für die Zeitmessungen.

In der sogenannten „Sanduhrklasse“ mit ausschließlich mechanischen Messgeräten wie z.B. Halda Twin und Stoppuhren waren sehr wenige Teams gemeldet.

Am zweiten Tag ging es los über den Schwarzwald nach Freiburg. Weiter am dritten Tag über die Rheinbrücke in Basel abends nach Aix-Les-Bains. Der vierte Tag ging dann bereits durch die Seealpen nach Cannes.

Am Samstag, dem fünften Tag gleich am Morgen die Fahrt über den Col de Bleine. Von dort weiter in Richtung Le Mas, dann nach Aiglun und der gleichnamigen Clue d'Aiglun. Das schmale Straßenband liegt direkt an den Felswänden. Platz für zwei Fahrzeuge gibt es nicht. Dafür ist die Klangkulisse auch im Auto gut zu hören. Weiter in Richtung Sigale und über den Col St. Raphael bis nach Puget-Théniers. Von dort führt das

Roadbook alle Teams über die Route Napoleon bis zum Einstieg in das Vésubie-Tal. Die bekannten Orte heißen dann Lantosque und La Bollène-Vésubie. Und spätestens hier kennt die halbe Rallye-Welt die bekannteste Wertungsprüfung der gesamten Weltmeisterschaft. Hinter dem Ort beginnt der Aufstieg zum Col de Turini, sehr eng, und die geforderten Schnittgeschwindigkeiten waren schwer zu schaffen. Entlang dieser Strecken tauchten Zuschauer mit Plakaten auf „Danke Walter (Röhrl) und Christian (Geistdörfer) – die Ära dieser beiden Weltmeister ist präsent.

Walter Röhrl erschien also am letzten Tag mit seinem von Audi Tradition



Nicht ganz einfach: Nachtetappen bei Regen und schmalen Straßen



24. Platz Gesamt #8 Vögele/Vögele



2. Platz Gesamt #28 Siegmeier/Becher



Start in Rothenburg: Nickel/von Boeltzig mit der Start-Nr. 17



Toller Moment: ASC-Truppe in Monte Carlo mit dem Walter Röhrli-Quattro



6. Platz Gesamt #40 Schmidt-Leonhard/Haass



Anzeige

KUNST //
 AUTOMOBIL //
 DESIGN //
 ARCHITEKTUR //
 RESTAURANT //
 EVENTS //

FOTO: Dirk Patschkowski



MAC | MUSEUM
 ART & CARS
 SINGEN

www.museum-art-cars.com
 Parkstraße 1 + 5 | D-78224 Singen|Htwl.



betreuten Dienstfahrzeug von vor 40 Jahren auf. Die Klangkulisse und die Geschwindigkeit des laut Röhrl „perfekt vorbereiteten Rallyeauto“ waren beeindruckend zu sehen. Er saß im übrigen bei dieser Monte zum ersten mal nach 40 Jahren wieder in exakt diesem Auto.

Während der ganzen Rallye gab es wenig Sonne, viel Regen und am Ende ein bisschen Schnee. Die letzte

GLP wurde gestrichen, da es einen Unfall mit einem entgegenkommenen Fahrzeug und Blechschaden gegeben hatte. Sonst keine Unfälle – nur mal technische Probleme. Bei unserem Team kamen alle gut durch und hatten nur mal Probleme mit den Zusatzscheinwerfern oder den Radsensoren für die Messtechnik.

Fazit: Alle Schnauerlbrüder hatten wie in den Jahren zuvor unheimlich

viel Spaß und Freude, und die Kameradschaft wurde in hervorragender Weise gelebt. Und wir freuen uns auf 2026 (die Histo-Monte findet nur alle zwei Jahre statt). Aber eines ist jetzt schon sicher: Es besteht bei allen Schnauerlbrüdern eine hundertprozentige Wiederholungsgefahr.

Text: SB Reinhard Siegmeier
und SB Dr. Hans-Gert Schweigert
Fotos: AvD-Histo-Monte



Die Zweitplatzierten: Siegmeier/Becher mit Jochen Mass und Walter Röhrl



1. Zunehermer/Pellini #53 R5 Turbo / 2. Siegmeier/Becher #28 BMW 528 E12 / 3. Herkommer/Poppe #1 Skoda 130 LR



Schmidt-Leonhard/Becher mit Platz 6 und Jochen Mass und Walter Röhrl als Gratulanten



Viel Freude und Spaß beim ASC Team am Ziel

Ergebnisse bei 72 Teilnehmenden:

- Teamwertung 2. Platz (Team Allg. Schnauferl-Club)
- 2. Platz Gesamt (Siegmeier/Becher, BMW 528 E12)
- 6. Platz (Schmidt-Leonhard/Haass, Porsche 911 Turbo)
- 24. Platz (Vögele/Vögele, Austin Mini Cooper)
- 25. Platz (Fischer-Knuppertz/Schweigert, Lancia Fulvia)
- 35. Platz (Nickel/von Boeltzig, MGC)

Team

SIEGER MANNSCHAFT - 2. PLATZ
Allgemeiner Schnauferl Club

- #28 – Siegmeier / Becher
- #40 – Schmidt-Leonhard / Haass
- #8 – Vögele / Vögele
- #24 – Fischer-Knuppertz / Schweigert
- #17 – Nickel / von Boeltzig



Alpecin

AVD Automobilclub von Deutschland

Rothenburg

SKODA



ASC - SHOP

BESTELLFORMULAR



Namensschild aus Messing 61 x 10 mm

Preis pro Stück: 28,00 € inkl. Mwst.

Goldfarbig matt gebürstet, abgerundete Ecken, mit aufgesetztem Gussemblem „ASC“
1-zeilige Einzelnamen-Gravur auf Metall



BESTELLUNG

Stück

Gravur

Clip-Befestigung

Gesamtbetrag

für Damen rechts - für Herren links

Ort, Datum

Unterschrift

Liefer-Rechnungsanschrift:

Bestellung an: ASC-D-Geschäftsstelle, Doris Mittwoch, c/o Motor Presse Stuttgart, Leuschnerstr.1,70174 Stuttgart
E-Mail : dmitwoch@motorpresse.de. Tel. 0711 182 1424